

Buchführungsprogramm für Kleinbetriebe

Für die Buchführung im eigenen Haus gibt es viele gute Gründe. Aber ebenso viele gute Argumente gibt es sicher, diese Aufgabe einem Buchführungs-/Steuerbüro zu übertragen. Die Entscheidung für die eine oder andere Variante kann immer nur unter Berücksichtigung der jeweils konkreten Bedingungen getroffen werden. Wer sich zum „selber machen“ entschließt, steht zunächst vor der Aufgabe, ein seinen Bedürfnissen entsprechendes Programm auszuwählen.

Portabel nutzbar

Für die Auswahl eines Buchführungsprogramms lassen sich kaum allgemeingültige Entscheidungskriterien formulieren. Hier bestimmen letztendlich die konkreten Bedingungen des jeweiligen Betriebes und auch der eine oder andere subjektive Faktor die Entscheidung. Allerdings bedarf die Programmwahl einiger Sorgfalt. Mehr als anderswo muss man daher die eigenen Anforderungen analysieren und präzisieren – und auf der Grundlage der dabei gewonnen Einsichten die vorhandenen Angebote gründlich prüfen. Das Programm Taxpool ist nach Angaben des Entwicklers eine „professionelle Buchhaltungssoftware“, die auf „leichte Bedienbarkeit optimiert“ wurde. Es ist vor allem für „Handwerker und Kleinbetriebe, die nach dem Prinzip der Einnahmen-Überschuss-Rechnung buchen“ geeignet. Zur Bilanzierung (Prinzip der doppelten Buchführung) verpflichtete Unternehmen, können das Programm zur Erfassung der laufenden Geschäftsvorfälle nutzen. Taxpool wird in zwei Versionen angeboten (Tafel 1). Die Mini-Version ist kostenlos und unbefristet nutzbar. Der Leistungsumfang der Vollversion kann – mit geringfügigen Einschränkungen – für zwei Wochen anhand der Demo-Version getestet werden. Beide Versionen lassen sich von der Homepage www.tax-pool.de herunterladen. Vorzugsweise sollte man für einen Test die portablen Varianten nutzen. In diesem Fall beschränkt sich die Installation auf das Entpacken der Zip-Dateien in ein Verzeichnis auf einem USB-Stick. Taxpool setzt einen Rechner mit einem Windows-Betriebssystem 2000/XP/Vista voraus.

Leistungsumfang

Die portablen Varianten werden unmittelbar durch Aufruf der Programmdateien aus den Verzeichnissen gestartet. Bei den anderen Varianten erfolgt der Aufruf über das Start-Menü und dem bei der Installation automatisch angelegten Eintrag innerhalb des Programm-Menüs.

Anfänger oder Experte

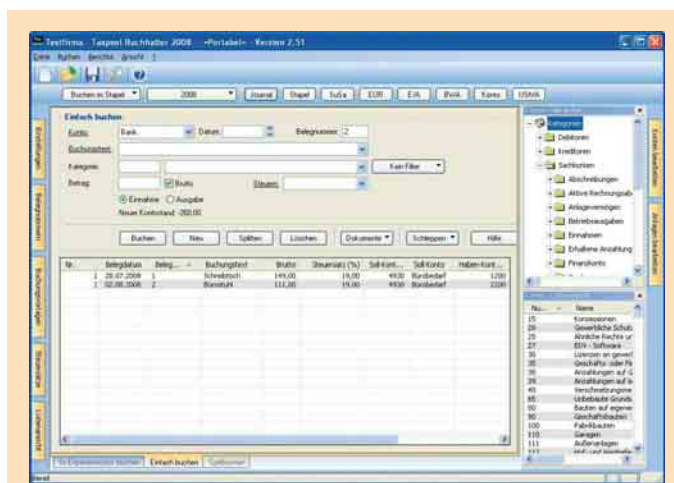
Nach dem Programmstart gelangt man direkt in das Hauptmenü (Bild 1) mit der Buchungsmaske im Zentrum des Bildschirms. Dabei fällt sofort auf, dass Taxpool für den Gebrauch

durch unterschiedliche Nutzergruppen geeignet ist. Im Modus „Einfach buchen“ wird zwischen Einnahmen und Ausgaben unterschieden. Auch der übrige Dialog ist eher dem Sprachgebrauch des buchhalterischen Laien angepasst. Im Experten-Modus findet man die für die doppelte Buchführung typische Unterscheidung von Soll- und Habenkonten (Bild 2) und es können Forderungen und Verbindlichkeiten gebucht werden. Während

man im Modus „Einfach buchen“ (fast) ohne Buchführungswissen auskommt, verlangt die Arbeit im Experten-Modus einen Buchführungsexperten.

Buchen – einige Details

Unabhängig davon, welchen Modus man benutzt, stehen eine Reihe interessanter Funktionen zur Verfügung. Die Dateneingabe wird durch den Zugriff auf fertige Buchungstexte, Konten usw. vereinfacht. Diese werden über



1 Hauptmenü mit Buchungsmaske für Anfänger

Tafel 1 Funktionen im Überblick

(Quelle Taxpool Ltd.)

Funktionalität	Miniversion	Standard Demo	Standard registriert
Verwaltung beliebig vieler Mandanten/Firmen	X	X	X
Import von Kontoauszügen	X	X	X
Splitbuchungen	X	X	X
Automatisierte und vorgefertigte Buchungsvorlagen	X	X	X
Kontenrahmen SKR03, SKR04 sind vorhanden			
Kontenrahmen benutzerdefiniert anlegen			
Konten hinzufügen, entfernen oder ausgeblendet	X	X	X
Import von Daten aus anderen Buchhaltungsprogrammen, Textdateien, Excel-Tabellen, Access- oder jeder ODBC-Datenbank, Programme „Lexware“ und „Syska“	X	X	X
Import von Daten im DATEV-Format	X	X	X
Export in andere Buchhaltungsprogramme	–	X	X
Export von Daten im DATEV-Format	–	X	X
Betriebsprüfungsexport	–	X	X
Passwortschutz	X	X	X
Automatische Backupfunktion	X	X	X
Automatische Anlagenverwaltung, Abschreibungstypen: linear oder degressiv; monatliche/jährliche Abschreibung	–	X	X
Einscannen und Verwalten von Belegen	X	X	X
Druck: Buchungsstapel, Journal, Summen und Salden, Einnahme-/Überschussrechnung, Einnahmen/Ausgaben	X	X	X
Druckausgabe: Kontenbuch	–	X	X
Datenbank-Exportfunktion in der Druckvoransicht, z. B. zur Weiterverarbeitung in Access, Word oder Excel	–	–	X
Export einzelner Wirtschaftsjahre in ein neues Dokument	–	X	X
Ausfüllhilfe zur Anlage EÜR (gem. § 4 Abs. 3 EStG „Kleinunternehmer-Förderungsgesetz“)	–	X	X
Umsatzsteuervoranmeldung und optionale Übermittlung der Daten an das Finanzamt (Elster-Modul, Umsatzsteuer-Voranmeldung elektr. gem. § 18 Abs. 1 UStG ab 1.1.05)	–	–	X
Statistische Auswertungsmethoden zur Ermittlung von Auffälligkeiten in den Buchungsbeträgen	–	X	X

Für die Praxis kommentiert



Ris, H. R.

Beleuchtungstechnik für Praktiker

Grundlagen – Lampen – Leuchten – Planung – Messung

4. Aufl. 2008, ca. 500 S., DIN A5, gebunden, mit DVD
ISBN 978-3-8007-3013-1
 ca. 45,- €



Die Lichttechnik ist gegenwärtig eine der innovativen Sparten innerhalb der technischen Gebäudeausrüstung und durchläuft auf mehreren Ebenen eine außerordentlich dynamische Phase. Gut geplante Beleuchtungsanlagen basieren auf fachkompetent erarbeiteten Lösungen, wobei alle relevanten Einflussgrößen sowie Normen und Vorschriften berücksichtigt und eingehalten werden müssen. Angesprochen werden vor allem Praktiker der Beleuchtungsplanung sowie Architekten, Ingenieure und Sachverständige.



Barz, N. / Moritz, D.

VDE-Schriftenreihe Band 69 EG-Niederspannungsrichtlinie

Erläuterungen der Richtlinie, ihre Umsetzung in deutsches Recht und Anwendungsfragen

3., akt. Aufl. 2008
 230 S., DIN A5, kart.
ISBN 978-3-8007-3105-3
 23,- €*

Seit Inkrafttreten der EG-Niederspannungsrichtlinie sind alle elektrotechnischen Geräte, vom Fön bis zum PC, mit dem CE-Zeichen zu versehen. Der an der Praxis orientierte Leitfaden kommentiert die wichtigsten Festlegungen der Richtlinie mit den entsprechenden nationalen Umsetzungsvorschriften – ein unentbehrliches Hilfsmittel für alle Hersteller, Importeure und Händler elektrischer Geräte.



Grapentin, M. / Wettingfeld, K.

VDE-Schriftenreihe Band 125 Prüfung elektrischer Anlagen, sicherheitstechnischer Einrichtungen und Prüfung des Explosionsschutzes

EG-Richtlinien, BetrSichV, GPSG, EBO, ElBergV, MBO, MLAR, EltBauVO, VO der Länder für Sonderbauten, BGV A3, TRBS, VdS, VDE 0100, 0105, 0107, 0108, 0165, 0185, 0828, 0833, 0834, DIN 6280, DIN 14675

2008, 844 S., DIN A5, kart.
ISBN 978-3-8007-2971-5
 45,- €*

Die interessante Neuerscheinung beschreibt die notwendigen sicherheitstechnischen Prüfungen, mit denen festgestellt wird, ob elektrische Anlagen und Einrichtungen über die notwendige Sicherheit verfügen.



Kiefer, G. / Krefter, K.-H.

VDE-Schriftenreihe Band 130 Schutz gegen elektrischen Schlag

Was bei der Errichtung von Niederspannungsanlagen zu beachten ist – Hinweise für die Praxis

2008, ca. 380 S., DIN A5, kart.
ISBN 978-3-8007-3048-3
 ca. 29,- €*

Die konsequente Anwendung der Schutzmaßnahmen gegen gefährliche Körperströme ist die Grundvoraussetzung für den sicheren Umgang mit der elektrischen Energie. Das Buch erläutert ausgehend von den elektrotechnischen Grundlagen die unterschiedlichen Schutzvorkehrungen und ihre Anwendung unter normalen Umweltbedingungen sowie bei abweichenden äußeren Einflüssen in Betriebsstätten, Räumen und Anlagen. Der Leser findet praktische Hinweise für die Prüfung der Schutzmaßnahmen sowie Rechengrundlagen und Tabellen.

* = Persönliche VDE-Mitglieder erhalten beim Kauf von Fachbüchern des VDE VERLAGS unter Angabe der Mitgliedsnummer 10 % Rabatt. Bestellungen über den Buchhandel bzw. direkt beim Verlag. Preisänderung und Irrtum vorbehalten. Es gelten die Liefer- und Zahlungsbedingungen des VDE VERLAGS.

Weitere Informationen zu unserem Buchprogramm finden Sie unter: www.vde-verlag.de

Senden Sie mir/uns zuzüglich Versandkosten:

Anzahl	ISBN	Titel
	978-3-8007-3013-1	Ris, Beleuchtungstechnik für Praktiker
	978-3-8007-3105-3	VDE-Schriftenreihe Band 69
	978-3-8007-2971-5	VDE-Schriftenreihe Band 125
	978-3-8007-3048-3	VDE-Schriftenreihe Band 130

Außerdem **kostenlos**: Verlagsprogramm (auf CD-ROM)
 Prospekt „VDE-Schriftenreihe“
 Prospekt „Fachzeitschriften“

Werb-Nr. 080817



VDE VERLAG GMBH · Berlin · Offenbach
 Bismarckstraße 33 · 10625 Berlin
 Telefon: (030) 34 80 01-220 · Fax: (030) 34 80 01-9088
 E-Mail: kundenservice@vde-verlag.de
www.vde-verlag.de

Firma _____

Abteilung/Besteller (oder Name bei Privatschrift) _____

Branche _____

UST-IdNr. _____ VDE VERLAG-Kundennr. _____

VDE-Mitgliedsnr./Bezirksverein _____

Straße/Nr. _____

Postleitzahl/Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Klapplisten ausgewählt und man vermeidet so Eingabefehler. Interessant ist auch die Funktion Buchungen von Anfang an oder im Nachhinein als Splitbuchungen (z. B. Telefonkosten) zu behandeln. Gleiches gilt auch für die Funktion Schleppen, hier kann man festlegen, welche Einträge einer Buchung in die nächste Buchung „mitgeschleppt“ werden sollen, um den Eingabeaufwand zu reduzieren. Gespür für aktuelle Entwicklungen beweist der Entwickler auch mit einer Funktion, die es erlaubt einer Buchung Dokumente in Form von Dateien zuzuordnen.

Einstellungen

Taxpool ist mandantenfähig. Bei der Anlage einer Firma werden neben deren Daten, Angaben zum zuständigen Finanzamt, Festlegungen zur Datensicherung und zum Erscheinungsbild der Buchungsmaske erfasst. Zu den Einstellungen zählen darüber hinaus Festlegungen zu den Belegnummern, die Anlage von Steuersätzen sowie die Vereinbarung von Listenansichten (Bild 3) und Buchungsvorlagen.

Kontenrahmen

Das Programm wird mit den Standard-Kontenrahmen SKR 03 und SKR 04 geliefert. Auf der Basis dieser Vorgaben können dann firmenspezifische Kontenpläne erstellt werden.

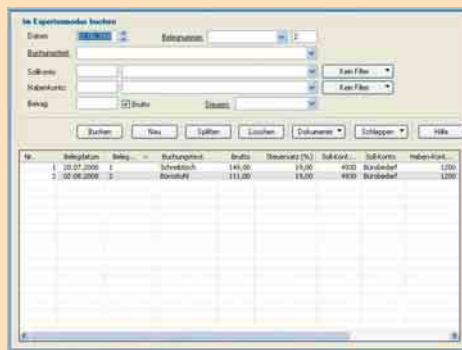
Anlagenverwaltung

Eine umfangreiche Anlagenverwaltung ist integrierter Bestandteil des Programms. Schon bei der Erfassung von Anlagegütern steht mit dem Anlagen-ABC (Bild 4) eine wirksame Erfassungshilfe zur Verfügung. Die Buchung der Abschreibungen erfolgt dann entsprechend der angelegten Abschreibungsart. Die notwendigen Übersichten stehen per Mausclick zur Verfügung.

Unterlagen

Per Mausclick stehen neben dem Buchungsstapel bzw. dem Buchungsjournal auch diverse Listen und Zusammenstellungen zur Verfügung, wie etwa:

- die Summen- und Saldenliste
- eine Übersicht der Einnahmen und Ausgaben
- die Einnahmen-Überschussrechnung



2 Buchungsmaske für Experten



3 Vereinbarung von Listenansichten



4 Anlagen-ABC – wirksame Hilfe bei der Erfassung von Anlagen



5 Hilfe – umfangreich und gut gegliedert

- eine betriebswirtschaftliche Auswertung
- die Umsatzsteuervoranmeldung sowie
- die Kontenblätter.

Damit verfügt der Nutzer praktisch über alle notwendigen Unterlagen zur Erstellung der periodischen Umsatzsteuervoranmeldungen und der jährlichen Steuererklärung.

Datenaustausch

Umfangreiche Möglichkeiten zum Import- und Export von Daten sind ein Vorzug dieses Programms. Da ist zunächst die Möglichkeit Daten aus dem Online-Banking in diversen Formaten (*.txt, *.asv, *.csv und *.tsv) in das Programm zu übernehmen. Jede Überweisung wird dann durch weitere Bearbeitungsschritte in einen Buchungssatz überführt. Das ist zwar mit etwas Aufwand verbunden, aber fehlerhafte Eingaben bei den Beträgen werden so vermieden. Zum Import von Buchhaltungsdaten gibt es, neben einer frei parametrierbaren Schnittstelle, vorbereitete Schnittstellen zu anderen weit verbreiteten Produkten (Syska, Lexware u. MS-Buchhalter). Ganz besonders interessant ist die Tatsache, dass das Programm in der Lage ist, Buchungsdaten im Datev-Format zu importieren und zu exportieren. Der Datenaustausch mit

dem Steuerberater wird zudem durch eine integrierte E-Mail-Schnittstelle erleichtert.

Automatisches Backup

Mangelnde Datensicherung hat insbesondere im Bereich der Buchführung geradezu katastrophale Auswirkungen. Im Wissen um diese Tatsache und die in Kleinbetrieben dennoch übliche Praxis hat man in das Programm eine leicht zu konfigurierende und nahezu automatisch funktionierende Backup-Lösung integriert. Diese garantiert, dass Datenverluste der Vergangenheit angehören. Hier wird der Nutzer nicht nur an das fällige Backup erinnert, sondern hat kaum Möglichkeiten, den einmal eingestellten Arbeitsgang zu übergehen.

Handhabung und Hilfe

Taxpool verfügt über eine gut überschaubare, gelungene Benutzeroberfläche, die zwar hier und da von üblichen Vorgehensweisen abweicht, aber gerade dadurch sich als leicht bedienbar erweist. Wer über PC-Grundfertigkeiten und Buchhaltungswissen verfügt, kann sich innerhalb weniger Stunden die Handhabung des Programms erschließen. Dabei ist ein Blick in die interne Hilfe nützlich (Bild 5). Dort wird nicht

nur die Handhabung an sich erklärt, sondern der Nutzer erfährt auch das eine oder andere fachliche Detail zur Buchführung. Bei auftretenden Problemen steht den Anwendern der Vollversion ein 24 Stunden erreichbarer E-Mail-Support zur Verfügung.

Fazit

Das Buchführungsprogramm Taxpool hinterlässt insgesamt einen durchweg positiven Eindruck, der auch durch den recht moderaten Preis von 49,- Euro (inkl. MwSt.) noch unterstrichen wird. Ebenso moderat sind die jährlichen Update-Kosten von 29,- Euro. In einfachen Fällen wird man mit der kostenlosen Mini-Version auskommen.

Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass das Programm intern nach dem Prinzip der doppelten Buchführung arbeitet und den Datenexport im Datev-Format beherrscht, ist es nicht nur für Kleinbetriebe geeignet, die ihren Gewinn nach § 4 Abs. 3 des EStG mittels Einnahmen-Überschussrechnung ermitteln. Zur Bilanzierung verpflichtete Betriebe können die Buchungsstapel zur weiteren Bearbeitung an den Steuerberater übergeben.

H. Möbus